



# Rat der Stadt Haan

## Sondersitzung (14. Sitzung) des Rates der Stadt Haan

am Donnerstag, den 22.12.2022, um 17:00 Uhr

### Beantwortung von Anfragen

hier: Anfrage der WLH vom 18.12.2022 – Anfrage zur Möglichkeit der Einführung einer kommunalen Pferdesteuer

#### Anfrage:

(...)

zur öffentlichen Ratssitzung am 22.12.2022, Top Anfragen bitte ich um Information, **warum Sie nicht zum Haushalt 2023 die Einführung einer kommunale Pferdesteuer angeregt wurde?**

Aufgrund einer öffentlichen Nachfrage von Dritten in der fb-Gruppe „News-aktuell-Haan“, warum in Haan für Hunde 120,-€ Hundesteuer an die Stadt zu zahlen sind, aber Reiter für eine Reitplakette jährlich nur 30,30 Euro an den Kreis überweisen müssen, konnte ich mir dies als Ratsmitglied auch nicht erklären.

**Zu keiner Haushaltsplanberatung seit 2015 ist mir von Seiten der Verwaltung dazu eine Beschlussvorlage erinnerlich.**

Mit Beschluss vom 18.08.2015 erklärte das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) die Erhebung einer Pferdesteuer für zulässig.

Das BVerwG schloss sich der Meinung an, dass es sich bei der Pferdehaltung um ein Luxushobby handeln würde, das über den allgemeinen Lebensbedarf hinausginge. Allerdings dürfe die Steuersatzung nicht dazu führen, dass das Pferd nicht weiter gehalten werden könne.

Die Abgabe dürfe deshalb keine „erdrosselnde Wirkung“ haben. Die Pferdesteuer darf maximal 750 Euro pro Jahr und Pferd betragen.

[Pressemitteilung Nr. 69/2015 | Bundesverwaltungsgericht \(bverwg.de\)](#)

**Ebenso bitte ich um Mitteilung, wie viel Pferde es in Haan gibt?**

**Wie viele „Pferdeplaketten“ wurden vom Kreis in 2022 für Haaner Pferde ausgestellt?**

(...)

### **Antwort der Verwaltung:**

Bislang hat keine Kommune in NRW eine Pferdesteuer eingeführt. Die erstmalige Einführung einer Pferdesteuer in NRW bedarf daher gem. § 2 Abs. 2 KAG der Zustimmung von Innen- und Finanzministerium.

Die inselartige Einführung einer Pferdesteuer allein für das Haaner Stadtgebiet würde aufgrund der höheren Kosten für Pferdehalter zu einer Verdrängung führen, mit dem Effekt, dass Halter ihre Pferde außerhalb von Haan unterbringen und die Reitställe in Haan ihre Tätigkeit einstellen oder verlagern müssten. Die Verwaltung wird daher keinen Vorschlag für die erstmalige Einführung unterbreiten.

Es bleibt der Politik jedoch unbenommen, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Das Steueramt der Stadt Haan hat keine Erkenntnisse, wie viele Pferde(-Halter) im Stadtgebiet Haan ansässig sind. Eine Anfrage bei der für die Reitplaketten zuständigen Stelle in der Kreisverwaltung ist gestellt.